

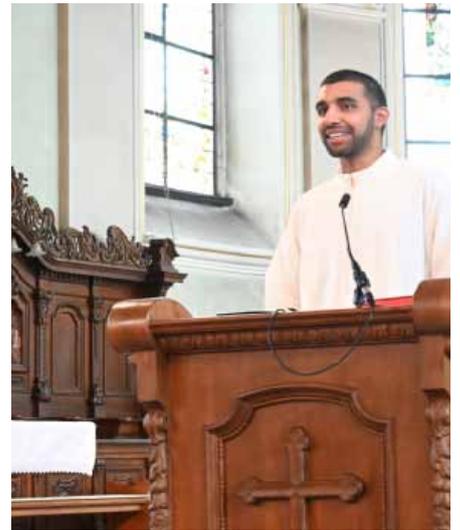


Ausgabe 3, September 2022

PFARRBLATT

wir

HÖCHST | GAISSAU



HERBSTLICHE FARBENPRACHT



HERBSTLICHE FARBENPRACHT



Wir alle mögen Licht und Farben. Im Licht leuchten die Farben wunderschön. Ein Farbenparadies bietet uns der Herbst an, die Jahreszeit, in der wir uns gerade befinden.

Das noch grüne Laub der Bäume wird bald braun und gelb und rot und im Licht des herbstlichen Sonnenscheines wird diese bunte Vielfalt ein spektakuläres Farbenspiel für unsere Augen darbieten.

Die Tage werden wieder kürzer; nach den langen, intensiven und bewegten Sommertagen breitet sich langsam eine gewisse Ruhe aus und man bekommt ein Gefühl der inneren Einkehr. Die Herbsttage sind von melancholischer Stimmung beladen, die uns zu mehr Stille einlädt. Die Stille wird für uns in den kommenden Monaten zu einer intensiven Erfahrung, die unseren Verstand und Geist zu beruhigen versucht. Stille erfrischt die Seele und führt in sich selbst, schafft Abstand zu allem, was überflüssig ist.

Das Wesen eines Menschen wird verwandelt, sein Herz öffnet sich für die Weite und lässt die Sehnsucht nach Sinn, Fülle und Ewigkeit wachsen. Der herbstlichen Stille eine Weile zuzuhören kann zu einer tiefen Gotteserfahrung führen.

Herbst ist gleichzeitig eine Zeit, die uns zu Dankbarkeit einlädt. Wer in diesen Tagen unsere Kirchen betritt, wird sie besonders schön und prächtig dekoriert entdecken. Die Farbenpracht und der Duft von vielerlei Blumen, Früchte und Gemüse sind Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für geleistete Arbeit, Gesundheit, Begegnungen und für alles, was unser Leben so kostbar macht.

Ganz im Zeichen der Dankbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung standen unsere Gottesdienste am 18. September in Höchst und Gaißau. Die bunte Vielfalt unserer Pfarren haben wir in erster Linie Gott zu verdanken und vielen Menschen, die er von Zeit zu Zeit beruft, das Pfarrleben zu gestalten. Stellvertretend für viele andere Menschen die sich mehr oder weniger öffentlich in der Pfarre engagieren oder engagiert haben, haben wir in diesem Gottesdienst den scheidenden Mitgliedern des alten Pfarrgemeinderats von Höchst und des Pastoralteams von Gaißau von Herzen DANKE gesagt: Herbert Rosinger, Renate Böhler, Ingrid Vogel, Mark Marleku, Walter Madertoner, Wilfried Meier und Lukas Huber ist es gelungen mit viel Freude, Begeisterung, Ver-

antwortung, Engagement und Kreativität das Pfarrleben kunterbunt zu gestalten und eine Kultur der Vielfalt zu pflegen und zu fördern.

Mit großer Dankbarkeit durften wir bei diesem Gottesdienst unsere neuen Mitarbeiter in der Pfarre vorstellen und willkommen heißen. Wir wünschen unserer neuen Pastoralassistentin Julia Toplak und unserem Priesterstudent Agil Raju viel Kraft, Begeisterung und Freude bei ihrem Einsatz in unserem Pfarrverband Gaißau - Höchst.

Welche Farbe ist deine Lieblingsfarbe?

Die Antworten sind bestimmt ebenso vielfältig. Die Macht der Farben wirkt ganz unterschiedlich. Mag sein, dass ich die eine oder andere Farbe bevorzuge; Einfarbigkeit kann aber sehr langweilig, monoton und erdrückend wirken. Die Natur bietet nur selten monochrome Landschaft, bei der einer einzigen Farbe beherrschende Bedeutung zukommt. Der Mangel an Licht während der Nacht kann diesen Eindruck erwecken. Sobald unser Leben sich mit Licht füllt, werden wir bezaubert von der geheimnisvollen Macht der bunten Farben...

Pfarrer Ioan

UND DA WAREN NOCH...

„DANKE an die vielen kleinen Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, sie können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

... dem Team von Markus Bacher für die Organisation des Pfarrfestes.



... dem Planungsteam für die musikalische Gestaltung im Kirchenjahr.



... dem Kirchenreinigungsteam von Geißbau: Katzmann Erika, Egelhofer Theresia, Meier Gertrud, Meier Anna, Nägele Maria, Herburger Gusti, Gödl Rosi, Kessler Hildegard, Willi Berta, Gogic Milena

VIELEN DANK FÜR DIE SPENDEN:

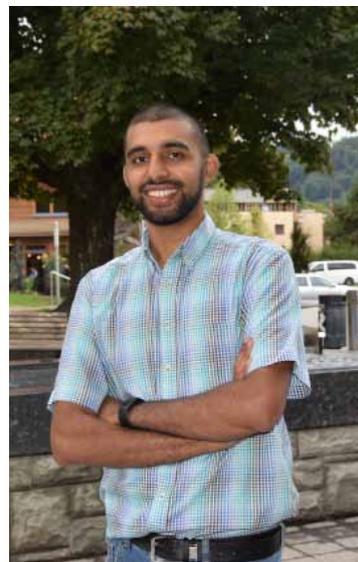
Caritas August Sammlung: 520,27,- Euro

Christophorus Aktion: 429,11,- Euro

VORSTELLUNG PRIESTERAMTS-KANDIDAT IM PASTORALJAHR AGIL RAJU

Liebe Mitchristen vom Pfarrverband Höchst-Geißbau! Mein Name ist Agil Raju. Ich bin in Karnataka (Indien) geboren und aufgewachsen. Dort habe ich auch die Schule und das Gymnasium besucht und das Studium in Philosophie und Sozialwissenschaften abgeschlossen. Mit 17 Jahre verspürte ich den Wunsch, Priester zu werden. Demzufolge trat ich in das Kleinseminar meiner Heimatdiözese ein, um die Priesterausbildung zu beginnen. Im Jahr 2017 kam ich in die Schweiz und bin im Priesterseminar St. Luzi in Chur (Bistum Chur) eingetreten. Das fünfjährige Theologiestudium und die Seminarbildung habe ich in Chur absolviert und den Abschluss Master in Theologie (MTh) erworben. Wie Sie, liebe Brüder und Schwestern, schon wissen, werde ich mein Pastoraljahr (ab 01. September 2022) in den katholischen Pfarren Höchst und Geißbau der Diözese Feldkirch absolvieren. Darauf freue ich mich sehr! Vor allem habe ich Freude, die Angehörigen der beiden Pfarren kennenzulernen und mit ihnen schöne Begegnungen und Gespräche zu haben. Eine Frage bleibt noch offen: Warum will ich Priester werden? Dazu gibt es nur eine Antwort: ich möchte die Liebe Gottes und seine Vorsehung, welche ich in meinem Leben erfahren habe, den Menschen bezeugen und verkünden. Gott liebt uns und er ist uns treu - das ist unsere gemeinsame Freude und Hoffnung. Gottes Liebe, die bedingungslos und ohne Grenze ist, möge uns in allen Lebenssituationen begleiten. In der Vorfreude auf die persönlichen Begegnungen grüße ich Sie herzlich.

Agil Raju



VORSTELLUNG PASTORAL-ASSISTENTIN JULIA TOPLAK

Hallo miteinander.

Ich bin Julia Toplak und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (11 & 14) in Lauterach. Während ich den theologischen Fernkurs (2016 – 2019) belegte war ich bereits seit drei Jahren als Pfarrsekretärin in meiner Heimat-Pfarrse tätig. Im Herbst 2019 durfte ich die Berufsbegleitende Pastoral-Ausbildung Österreich, kurz BPAÖ, beginnen. Zeitgleich habe ich mein Praktikum im Pfarrverband Maria Bildstein – Schwarzach aufgenommen und war dort bis vor kurzem tätig. Nun freue ich mich euch kennen zu lernen und meine Tätigkeit bei euch und mit euch aufzunehmen.



Julia Toplak

VORSTELLUNG ZIVI

Hallo!

Ich heiße Adrian Küng und bin 21 Jahre alt. Ich komme aus Hard und habe meine Lehre als Kunststofftechniker mit gutem Erfolg absolviert. Ich arbeite bei der Firma faigle in Hard und beginne meinen Zivildienst am 1. Oktober bei der Pfarre in Höchst. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit auf dem See oder ich bin am Inlineskates fahren. In den nächsten 9 Monaten möchte ich viel für meine weitere Zukunft lernen.



Mit freundlichen Grüßen
Adrian Küng

NEUER BRUNNEN

Mit dem neuen Brunnen neben der Totenkapelle können Sie nun ganzjährig (auch in den kalten Wintermonaten) das Wasser für Ihre Gräber verwenden.



FAHRZEUGWEIHE DER FEUERWEHR GAISSAU



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

An unser Blumenschmuckteam und unsere Kirchenreinigungsfrauen für ihre treuen Dienste.



sorgte. Bis zum Beginn waren auch schon alle Wanderer, Mountainbiker und motorisierten Reisenden eingetroffen. Die Pächter Manfred und Gabi Schneider bewirtschaften die Alpe Sattel, alle Besucher konnten Getränke, Grillspezialitäten, hausgemachten Kuchen und Kaffee genießen. Gut gestärkt machten sich Wanderer und Mountainbiker auf den Rückweg. Kurz nach 15:30 Uhr fuhren auch die Busse wieder zurück. Viele schöne Eindrücke und tolle Erinnerungen vom Tag auf der Alpe Sattel werden allen Teilnehmern im Gedächtnis bleiben und so konnte der Alptag bei trockenem Wetter beendet werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher!



FAMILIENERLEBNISTAG AUF DER ALPE SATTEL

Zahlreiche Gaißauerinnen und Gaißauer genossen den diesjährigen Familienerlebnistag auf der Alpe Sattel, der uns trotz anfänglich unsicherer Wetterprognose und etwas kühleren Temperaturen dann doch noch mit Sonnenschein verwöhnte. Der Berggottesdienst wurde liebevoll und mit viel Charisma von unserem Pfarrer Ioan gestaltet. Begleitet wurde die Messe von der Gruppe „Xiberg Böhmisches“, die mit ihren Instrumenten für die passende Stimmung



JAHRESJUBILÄUM PFARRER IOAN

Zum 1-jährigen Jubiläum als Priester in den Pfarrgemeinden Gaißau und Höchst überraschte der Pfarrgemeinderat Pfarrer Ioan in der Sonntagsmesse am 11. Oktober 2022. Sie schenkten ihm einen Teppich mit den gehäkelten Schnüren von der Langen Nacht der Kirche und übergaben ihm diese Karte.



Lieber Ioan,
vor einem Jahr bist du als Pfarrer zu uns nach Höchst gekommen. Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.
Wir schätzen deinen Einsatz für unsere Pfarre und freuen uns über deine frische Schwung, deinen Humor und deine Menschenfreundlichkeit.
Weiterhin viel Kraft und Gottes Segen bei all deinem Wirken.
Der PGR,
Stellvertretend für alle Menschen der Pfarre

FELDMESSE GAISSAU

Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte der Männerchor Harmonie Gaißau endlich wieder die traditionelle Festmesse mit anschließendem Frühstück organisieren.



DANK AN DIE SCHEIDENDEN PGR-MITGLIEDER

Ganz im Zeichen der Anerkennung, des Dankes und der Wertschätzung stand der Sonntagsgottesdienst am 18.09.2022 in der Pfarrkirche Höchst. Den ehemaligen PGR-Mitgliedern der Periode 2017 – 2022, Ingrid Vogel, Renate Böhler, Mark Marleku, Walter Madertoner und Herbert Rosinger, wurde durch Pfarrer Ioan Sandor für ihre Tätigkeit, das Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung in der Pfarre während ihrer Funktionsperiode zu übernehmen, herzlich gedankt. Die aktuelle geschäftsführende PGRlerin, Michaela Schallert, überreichte eine Dank- und Anerkennungsurkunde der Pfarre. Beim späteren gemeinsamen Mittagessen wurde dann noch ein Büchlein und eine Flasche Schnaps übergeben. Prof. Bruno Oberhammer umrahmte mit wunderbarem Orgelspiel diesen Festgottesdienst. Aber auch wir scheidenden PGR-Mitglieder danken von Herzen unserem ehemaligen Pfarrer Willi Schwärzler, der uns zur Übernahme dieser Funktion ermutigt hat. Dank gilt auch unserem neuen Pfarrer Ioan Sandor, der unserem Ruf nach Höchst gefolgt ist, der nun die Weichen stellt. Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Vorgängern unter dem Vorsitz von Oswald Wetzl, der für eine geordnete Übergabe sorgte, mit Rat und Tat zur Verfügung stand und zuletzt auch die Wahlkommission für die PGR-Wahl 2022 leitete, bei allen Hauptamtlichen der Pfarre, den Arbeitskreisen und bei Ihnen, der Pfarrgemeinde. In den fünf Jahren ist einiges gelungen, einiges nicht ganz so geglückt wie gewünscht und manches konnten wir nicht auf den Weg bringen. Doch insgesamt war es eine zwar fordernde,

doch schöne und spannende Zeit im Kontakt und im Austausch mit all jenen, welche die Gottesdienste besuchten, unsere Angebote angenommen haben. Es sind Freundschaften entstanden und bei Treffen, Klausuren, Seminaren etc lernten wir tolle Menschen mit pfarrlichen Interessen kennen, konnten wir uns vernetzen, Erfahrungen austauschen und Ideen sammeln. Dem neuen PGR der Pfarre Höchst wünschen wir von ganzem Herzen Ausdauer und Kraft für diese wertvolle Tätigkeit, das Mittun der Pfarrgemeinde und das Gelingen jener Vorhaben der Mitglieder, die sie entwickeln und umsetzen möchten. Vergelt's Gott. *Herbert Rosinger*

MINISTRANTENAUSFLUG

Mit 37 Kindern und 7 Begleitpersonen fuhren wir zur Rutschenwelt GALAXY bei der Therme Erding. Danke an alle Ministranten für ihre Einsätze!



BESICHTIGUNG HARDER KIRCHE

Danke an Niko Pranjic und Bernadette Rosenauer von der Pfarre Hard für die tolle Kirchenführung mit anschließender Turmbesteigung und Bewirtung.



ALT JUNG SEIN KURS IM HERBST

25. Oktober 2022 = Schnupperkurst
 08. November 2022– 20. Dezember 2022
 Von 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr
 Im Franz-Reiter-Saal.

LATERNENUMZUG ZU ST. MARTIN

10. November 2022 um 18:00 Uhr
 Treffpunkt Pfarrkirche Höchst
 Musikalisch begleitet von der Bürgermusik Höchst

Bitte bringt alle Eure leuchtenden Laternen mit. Im Anschluss findet ein Martinsspiel statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder mit ihren Familien!

TERMINE ERSTKOMMUNION 2023

Gaißau: 30. April 2023
 Höchst: 23. April 2023

ERNTEDANK EINMAL ANDERS FEIERN

SACHSPENDEN-AKTION ZU GUNSTEN „TISCHLEIN-DECK-DICH VORARLBERG“ IM OKTOBER:

Menschen in Notsituationen mangelt es besonders an Waschmitteln, Hygiene- und Toilettenartikeln. Sie können Sachspenden wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Seife, Kinderwindeln, Waschmittel aller Art gerne zwischen 01. Und 31. Oktober im Einkaufswagen in der Pfarrkirche deponieren (bitte nur ungeöffnete Artikel spenden und haltbare Lebensmittel). Der Wagen wird regelmäßig geleert, die Waren werden gesammelt und Ende Oktober dem Verein „Tischlein-deck-dich“ übergeben. Herzlichen Dank im Voraus für jede Unterstützung!

ORGELKONZERT WEGE BACHS XV

**AM MONTAG, 17. OKTOBER 2022, 20.15 UHR
 IN DER PFARRKIRCHE
 ST. JOHANN / HÖCHST**

An der Rieger-Orgel: Prof. Bruno Oberhammer
 SINFONISCHES AUF / MIT DER ORGEL
 Jahrzehnte vor Ludwig van Beethovens „Schicksals-

symphonie“ aus dem Jahre 1808, der wohl bekanntesten aller Symphonien überhaupt, wird der Begriff „Symphonie“ - in der italienischen Fassung „Sinfonie“ geschrieben - schon verwendet, nämlich als Bezeichnung für herausstechende Musik. Letztlich meint man das heute immer noch, wenn man von Sinfonie oder von Sinfonischem spricht. Der französische Organist und Komponist Cesar Franck (1822 – 1890), der also vor 200 Jahren geboren worden ist, gilt gemeinhin als Begründer der „Orgelsinfonik“, einer Musikrichtung also, welche nicht nur mit einer großen Klanggewalt der Orgel rechnet, sondern auch auf einer Einheitlichkeit der musikalischen Gedanken und deren Ausarbeitung aufbaut. Wie das in Cesar Francks „Choral III in a-Moll“ eben der Fall ist. Cesar Franck verstand sich - über vermittelnde Lehrer freilich - als Nachfahre von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750). Letzterer hat mit seinem Satzpaar „Praeludium und Fuge in e-Moll“ (BWV 548) geradezu ein Musterbeispiel für „orgelsinfonische Musik“ geschaffen: ausladend, wuchtig und in höchstem Maße konzentriert das Praeludium, hochvirtuos und kühn die Fuge. (Für den Bach-Forscher Hermann Keller ist das die kühnste Fuge, die J.S. Bach je ersonnen hat.)

Flor Peeters (1903- 1986), der komponierende Domorganist im belgischen Mechelen, war über Charles Widor Enkelschüler von Cesar Franck. Mit seiner Trias „Toccata, Fuge und Hymnus über Ave maris stella“ hat Flor Peeters nicht nur einen orgelsinfonischen Volltreffer gelandet, sondern geradezu einen Klassiker der Moderne geschaffen. Die Melodie des bekannten gregorianischen Chorals „Ave maris stella“ ist in faszinierender Weise nahezu allgegenwärtig bis zum überwältigenden Schluß – und garantiert so Einheit in der Vielfältigkeit. (Was ja seit je her der Maßstab für Klassizität ist!) Für die barocken französischen Orgelmeister bot das Offertorium der Messe die Gelegenheit zu „großer Musik“. Francois Couperin (1668 – 1733) hat mit seinem „Offertoire sur les Grands Jeux“ eine seiner grandiosen und zu Recht beliebtesten Orgelkompositionen geschrieben. Drei kleinere und ruhigere Kompositionen von Francois Couperin, vom Bach-Schüler Johann Gottfried Mützel (1728 – 1788) und von Franz Liszt (1810 -1886) bilden die meditativen Brücken zwischen den angeführten markant-mächtigen orgelsinfonischen Werken dieses Konzertprogrammes.

PATROZINIUM



PFARRWALLFAHRT NACH LANGEN - WIR GEMEINSAM AUF DEM WEG



GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SAMSTAG

19:00 Uhr: Vorabendmesse nur in den geraden Kalenderwochen in der Pfarrkirche

SONNTAG

10:15 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche

DIENSTAG

18:00 Uhr: Abendmesse in der Pfarrkirche (Winterzeit)
19:00 Uhr: Abendmesse in Pfarrkirche (Sommerzeit)

MITTWOCH

16:00 Uhr: Messfeier in der Pflegeheimkapelle

JAHRESGEDÄCHTNIS:

SAMSTAG

19:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre in der Pfarrkirche – Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

14:00 Uhr: am 3. Sonntag in jedem Monat

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SONNTAG, 2. OKTOBER, ERNTEDANK

10:15 Uhr: Familienmesse

SAMSTAG, 8. OKTOBER

19:00 Uhr: Jahresgedächtnis für die Verstorbenen des Monats Oktober der vergangenen fünf Jahre

SONNTAG, 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN

10:15 Uhr: Messe
13:30 Uhr: Wortgottesfeier zum Gedenken aller Verstorbenen seit Allerheiligen 2021; musikalische Gestaltung: Kirchenchor
19:00 Uhr: Wir laden zum Gebet in den Familien herzlich ein

MONTAG, 2. NOVEMBER – ALLERSEELEN

10:15 Uhr: Messe für unsere lieben Verstorbenen

SAMSTAG, 5 NOVEMBER:

19:00 Uhr: Jahresgedächtnis für die Verstorbenen des Monats November der vergangenen fünf Jahre

SONNTAG, 06. NOVEMBER - SEELENSONNTAG

10:15 Uhr: Bittgottesdienst um Versöhnung mit Gedenken aller in den Kriegen Getöteten; musikalische Gestaltung: Musikverein

SONNTAG, 13. NOVEMBER – PATROZINIUM

10:15 Uhr: Festgottesdienst; musikalische Gestaltung: Kirchenchor

SONNTAG, 27. NOVEMBER –

1. ADVENTSONNTAG

10:15 Uhr: Messe mit Adventkranzsegnung; musikalische Gestaltung PHONIC



GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SAMSTAG

19:00 Uhr: Vorabendmesse nur in den ungeraden Kalenderwochen in der Pfarrkirche

SONNTAG

08:45 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche

DONNERSTAG

16:00 Uhr: Messfeier in der Josefskapelle

FREITAG

08:00 Uhr: Messfeier in der Josefskapelle

WERKTAGS JEWEILS

07:45 Uhr: Rosenkranzgebet

JAHRESGEDÄCHTNIS:

SAMSTAG

19:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen drei Jahre in der Pfarrkirche – Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

14:00 Uhr: am 1. Sonntag in jedem Monat

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SAMSTAG, 1. OKTOBER

19:00 Uhr: Jahresgedächtnis für die Verstorbenen des Monats Oktober der vergangenen drei Jahre und die Verstorbenen des Männergesangsvereins; musikalische Gestaltung: Männergesangsverein

SONNTAG, 2. OKTOBER - ERNTEDANK

08:45 Uhr: Familienmesse; musikalische Gestaltung: Höchster Rohrspatzen

SONNTAG, 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN

08:45 Uhr: Messe

13:30 Uhr: Wortgottesfeier zum Gedenken aller Verstorbenen seit Allerheiligen 2021; musikalische Gestaltung: Chor St. Johann

19:00 Uhr: Wir laden zum Gebet in den Familien herzlich ein

MONTAG, 2. NOVEMBER – ALLERSEELEN

08:45 Uhr: Messe für unsere lieben Verstorbenen

SONNTAG, 06. NOVEMBER - SEELENSONNTAG

08:45 Uhr: Bittgottesdienst um Versöhnung mit Gedenken aller in den Kriegen Getöteten; musikalische Gestaltung: Bürgermusik und der Chor St. Johann

SAMSTAG, 12. NOVEMBER

19:00 Uhr: Jahresgedächtnis für die Verstorbenen des Monats November der vergangenen drei Jahre

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

19:00 Uhr: Jahresgedächtnis für die Verstorbenen des Monats Dezember der vergangenen drei Jahre, Musikalische Gestaltung: PHONIC

SONNTAG, 27. NOVEMBER – 1. ADVENTSONNTAG

08:45 Uhr: Familienmesse mit Adventkranzsegnung; musikalische Gestaltung: PHONIC

***WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE***

RONJA,
des Gmeiner Benjamin und der Jasmin, geb.
Koinegg,
getauft am 03.07.2022

NELE,
des Menghin Tobias und der Talina, geb. Schallert,
getauft am 03.07.2022

LIA,
des Hofer Fabio und der Sophie, geb. Rauchecker,
getauft am 03.07.2022

LUIS,
des Hofer Fabio und der Sophie, geb. Rauchecker,
getauft am 03.07.2022

INA MARIE,
des Nagel Mathias und der Frommelt Eva,
getauft am 03.07.2022

ANTON KARL,
des Walch Markus und der Alisa, geb. Brunner,
getauft am 03.07.2022

BRUNO,
des Ruepp Johannes und der Blum Victoria,
getauft am 16.07.2022

LEO,
des Brunner Benjamin und der Reheis Stefanie,
getauft am 17.07.2022

ROBIN LUKA,
des Selinger Florian und der Stefanie, geb.
Dejanovic,
getauft am 04.09.2022

THEO,
des Nagel Simon und der La Roche Mariana,
getauft am 04.09.2022



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TRAUUNG

**THURNER MICHAEL UND KOINEGG
BIANCA,**
6973 Höchst,
Hochzeit am 10.06.2022

**REINER MATTHIAS UND MARIE-CLAIRE
ANNA, GEB. BURDA**
6973 Höchst,
Hochzeit am 11.06.2022

PLESCH PHILLIP UND KATHAN KIRA,
Deutschland,
Hochzeit am 18.06.2022

PFARRBÜRO ST. JOHANN HÖCHST

Kirchplatz 10, 6973 Höchst
T: 05578/75417

M: kontakt@pfarre-hoechst.at
W: www.pfarre-hoechst.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Mi-Fr von 8 bis 11 Uhr
Di von 15:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDE PFARRER

Do 17:00 bis 18:00 Uhr

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



**EDITH
TAUTSCHMANN**
14.06.1930-25.05.2022



PETER REINPRECHT
24.04.1971-03.06.2022



SIEGFRIED ZENZ
19.05.1940-10.06.2022



**HEIDELINDE
HUMPELER**
20.08.1940-18.06.2022



PIRMIN SCHMID
23.03.1948-16.06.2022



EMILIE PUTZ
13.01.1931-21.06.2022



**REINELDE
SCHNEIDER**
07.08.1933-23.06.2022



LEO SCHNEIDER
07.08.1933-23.06.2022



MARIA HEIDEGGER
03.10.1929-14.07.2022



REGINA SCHMID
23.02.1947-19.07.2022



ELVIRA BLUM
03.09.1932-31.07.2022



ALBERT BRUNNER
02.10.1931-09.08.2022



KURT SCHNEIDER
06.06.1942-30.07.2022



**GABRIELE
WITZEMANN**
29.11.1954-17.08.2022



**IRMGARD
EMHOFER**
26.09.1942-21.08.2022

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



**BENNO
HEINRICHS**

17.11.1941 - 21.05.2022



**OTTO
METZGER**

21.12.1933 - 16.07.2022



**ELISABETH „ELSA“
FRITZ**

09.12.1929 - 18.08.2022



**MATHILDE
ZIMMERMANN**

24.02.1932 - 21.08.2022



IRENE CARDOSO

24.03.1941 - 02.09.2022

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE

MATHILDA

des Marc Pawlitzki und der Stefanie Margit Fechtig,
Gaißau,
getauft am 04.06.2022

THEO MAXIMILIAN

des Daniel David Dürtscher und der Nadine Dürtscher,
geb. Meusburger, Gaißau
getauft am 12.06.2022



PFARRBÜRO ST. OTHMAR GAISSAU

Kirchstraße 4, 6974 Gaißau
T: 05578/71400
M: kontakt@pfarre-gaissau.at
Website: www.pfarre-gaissau.at

SPRECHSTUND PFARRER
Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

TAG DES KAFFEES AM 01. OKTOBER

Klima schützen, fair handeln, guten Kaffee genießen.

COFFEE FOR FUTURE

Verbindet biofairen Arabica Hochlandkaffee von Kleinbauerngenossenschaften in Mexiko und Uganda mit zusätzlichen Klimaschutzmaßnahmen, die aus einer EZA-Klimaschutzprämie finanziert werden.

COFFEE FOR FUTURE – FÜR EINE KLIMAGERECHTE ZUKUNFT

Die Mitglieder der mexikanischen Kleinbauernorganisation SPOSEL kultivieren ihre Kaffeesträucher unter Schattenbäumen, eingebettet in die natürliche Umgebung der Selva Lacandona, einem artenreichen Urwaldgebiet. Die Kleinbauernfamilien stärken die Artenvielfalt durch sorgfältige Pflege ihrer Bio-Kaffeeparzellen und durch Wiederaufforstung. Sie tragen so zum Schutz des sensiblen Ökosystems bei.

Auch die Genossenschaft BOCU aus Uganda am Fuß des Rwenzori-Gebirges setzt sich für einen achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Bio-Landbau ist dafür die Basis. Zusätzlich engagiert sich die Kooperative für den Bau von Holzsparröfen. Das nützt besonders Frauen und Kindern. Zum Kochen wird dadurch deutlich weniger Holz benötigt und es entsteht weniger Rauch. Das ist nicht nur besser fürs Klima, sondern schützt auch die Gesundheit der Kleinbauernfamilien.

Direkt und fair

Beide hochwertigen Kaffeesorten ergeben zusammen COFFEE FOR FUTURE: biologisch angebaut, fair gehandelt und von EZA Fairer Handel direkt importiert.

Der Faire Handel unterstützt die HandelspartnerInnen, diesen Weg weitergehen zu können. Und dafür braucht es auch bewusste KonsumentInnen. Einkaufen im Weltladen ist daher - neben dem politischen Engagement und dem persönlichen Einsatz - ein wichtiger konkreter Schritt, den jede und jeder gehen kann.

Das Weltladenteam freut sich über Ihren Besuch!



ÖFFNUNGSZEITEN HÖCHST:
Dienstag: 08:30-12:00 + 14:30-18:00 Uhr
Donnerstag: 14:30-18:00 Uhr
Samstag: 08:30-12:00 Uhr

DAS WELTLADENTEAM HÖCHST FREUT SICH ÜBER IHREN BESUCH!

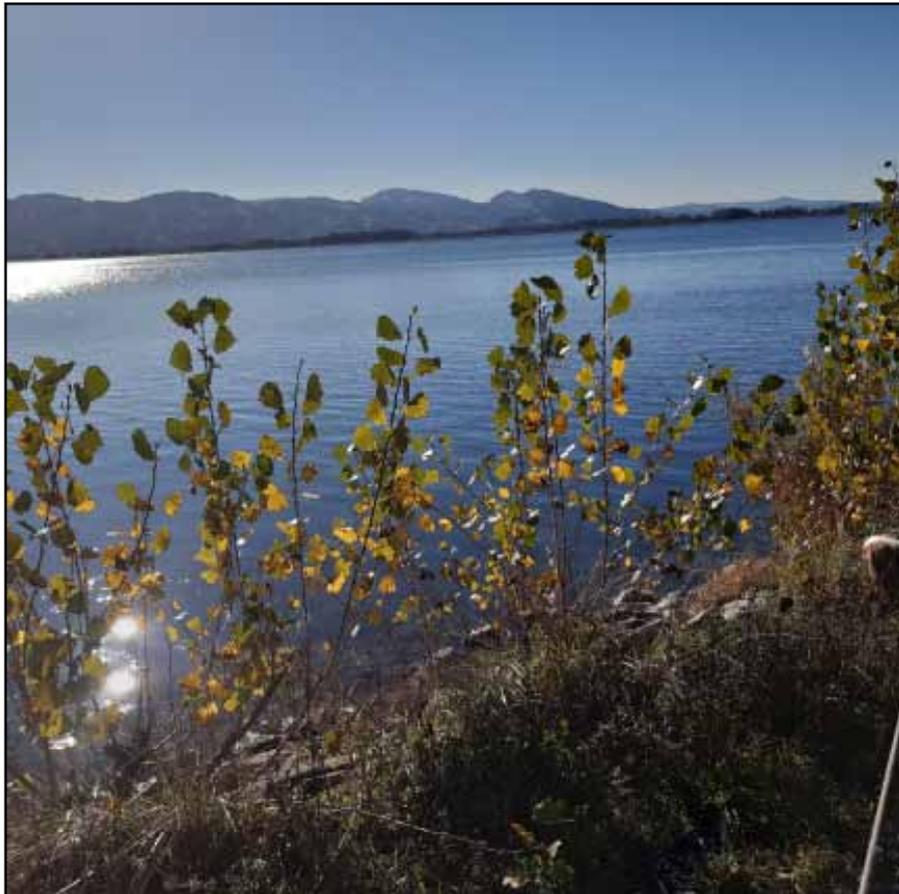




**Herzliche Einladung zum grossen
Laternenumzug zu Sankt Martin
der Pfarre St. Johann in Höchst
am 10.11.2022 um 18.00 Uhr,
musikalisch begleitet von der Bürgermusik Höchst.**

**Bitte bringt alle Eure bunt leuchtenden Laternen mit !
– Treffpunkt an der Kirche –
Im Anschluss findet ein Martinsspiel statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder mit Ihren Familien !!!**





Medieninhaber: Pfarramt, 6973 Höchst und 6974 Gaißau
Redaktion: Pfarrer Ioan Sandor, Verena Gehrler, Birgit Dellanoi,
Regina Längle
Layout: Verena Gehrler
Fotos: Pfarre Höchst, Pfarre Gaißau
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Das nächste Pfarrblatt wird Anfang Dezember 2022 veröffentlicht werden. Berichte und Fotos können sie an folgende Email senden: kontakt@pfarre-hoechst.at oder kontakt@pfarre-gaissau.at.
Der Redaktionsschluss ist am 4. November 2022

